Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 70 (1952)

Heft: 35

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 35 Bern, Dienstag 12. Februar 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, mardi 12 février 1952 **No 35**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnamantspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnamant: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnamant annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Société de l'immeuble Chemin Vert N° 11, Société Anonyme, à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1952.
France: Réglementation de l'importation.
France: Réglementation des importations.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung von 1050 Subunits Société Internationale de Placements SIP, Basel, Serie A,

7 Zertifikate Nrn. do 1088/94 zu 100 subunits;
12 Zertifikate Nrn. cn 704/15 zu 25 subunits;
5 Zertifikate Nrn. bm 1696/1700 zu 10 subunits,

mit Coupons Nr. 29 u. ff., wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 21. Dezember 1951 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 16. Juli 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Subunits mit den dazugehörigen Coupons nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden.

Mit dieser Publikation werden die bereits erfolgten Auskündungen vom 28. Dezember 1951 und 11. Januar 1952 über die 1050 Subunits der Société Internationale de Placements SIP, Basel, Serie A, widerrufen, und zwar mit neuer Auskündungsfrist bis 15. Juli 1952. (W 86[1])

Basel, den 15. Januar 1952. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der drei Titelmäntel zu den Obligationen Nrn. 22464 und 28624/25, von je Fr. 500, 3%-Anleihe Staat Bern 1897 (Hypothekarkasse), wovon die Nrn. 28624 und 28625 per 15. Oktober 1942 rückzahlbar sind, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmäntel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 145[3])

Bern, den 4. Februar 1952. **Der Gerichtspräsident:** Hilfiker.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 12. März 1928, von Franken 800, lastend auf Grundbuch Biberist Nr. 280, zugunsten der Solothurner Kantonalbank, Solothurn, im Eigentum des Burki Werner, Jonasen sel., Landwirt, in Biberist, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, andernfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 146[3])

Solothurn, den 9. Februar 1952.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rud. Gassmann.

Le président du Tribunal du district de Courtelary, somme: Le détenteur éventuel de la cédule hypothécaire de 4000 fr. taux 6½% en faveur de Martin Francioli, entrepreneur, à Villeret, inscrite au registre foncier le 16 décembre 1927 à Série Ig N° 7446, grevant l'immeuble, feuillet N° 205, de la commune de Villeret, de la produire au greffe du Tribunal du district de Courtelary, dans un délai d'un an, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 139[2])

Courtelary, le 7 février 1952.

Le président du Tribunal: Béguelin.

Le Juge-Instructeur du district de Sierre somme le détenteur inconnu de l'action N° 1820 du Crédit Sierrois S. A., à Sierre, de produire ce titre au greffe du Tribunal de Sierre, dans le délai de six mois dès la première publication, à peine d'en voir prononcer l'annulation à l'expiration de ce délai. (W 140[2])

Sierre, le 7 février 1952. **Ed. Bagnoud.**

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 8. Februar 1952 den Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, im 2. Rang, auf Parzelle 540 des Grundbuches Binningen, Eigentümerin Frau Elisabeth Brunner, in Binningen, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 147)

Liestal, den 11. Februar 1952. **Obergerichtskanzlei.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Februar 1952.
Autark A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1951, Seite 1014). Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 28. Januar 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Walter Haefner Holding A. G.** Durch Ausgabe von 650 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 1 000 000, zerfallend in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Ernst Hofer, von Amlikon (Thurgau), in Goldach (St. Gallen), Dr. Hermann Walder, von Sirnach (Thurgau) und Zollikon, in Zollikon, und Dr. Ulrich Campell, von Ardez (Graubünden), in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift je mit dem Einzelunterschrift führenden Mitgliede des Verwaltungsrates und delegierten Geschäftsführer Walter Haefner, nun in Küsnacht, zeichnen aber nicht auch unter sich oder mit einem der anderen Kollektivzeichnungsberechtigten. In gleicher Weise zeichnet nun auch Arnold Leemann, Kollektivprokurist.

8. Februar 1952. Waren aller Art usw.
Unimexa A.-G. (Unimexa S.A.) (Unimexa Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Februar 1952 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Kauf und Verkauf, Import und Export von Waren aller Art, Durchführung von Warentransaktionen für eigene und fremde Rechnung im In- und Ausland, Uebernahme von Vertretungen, Erwerb und Verwertung von Patenten, Lizenzen und Schutzrechten sowie Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Ernst Fricker, von Wittnau (Aargau), in Küsnacht. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 20, Zürich 1 (Bureau Rechtsanwalt Ernst Fricker).

8. Februar 1952.
Stuag, Schweizerische Strassenbau und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1951, Seite 2129), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Roger de Crousaz ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Bernhard Hammer (bisher Vizepräsident) ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Arthur Studer, von und in Neuenburg. Zum Kreisdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist bestellt Hermann Müller, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Walter Adam, von Utzenstorf (Bern), in Zürich.

8. Februar 1952. Schokolade, Bonbons, Biskuits.
Baltermia & Niederer, in Kloten, Fabrikation und Vertrieb von Schokolade, Bonbons und Biskuits. Diese Kollektivgesellschaft, deren Löschung im SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1951, Seite 3130, publiziert worden ist, wird als in Liquidation befindlich wieder eingetragen. Die Liquidation wird unter der Firma **Baltermia & Niederer in Liq.** durchgeführt. Liquidatoren mit Einzelunterschrift sind die bisherigen Gesellschafter Julius Baltermia, von Salux (Graubünden), nun in Schwyz, und Joseph Niederer, von Trimmis (Graubünden), nun in Zürich 1. Der Sitz befindet sich jetzt in Zürich 1, Zähringerstrasse 9 (bei Joseph Niederer).

8. Februar 1952. Werkzeuge, Maschinen usw.
Fitra A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1951, Seite 2966), Werkzeuge, Maschinen usw. Dr. Kurt Thalberg und Eugen Volpers sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Eugen Volpers ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift gewählt worden Ernst Blaser, von Langnau i. E., in Zürich.

8. Februar 1952.
Schweizerische Nationalbank (Banque nationale Suisse) (Banca nazionale svizzera), mit Sitz des Direktoriums in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 147), Aktiengesellschaft mit rechtlichem und administrativem Sitz in Bern. Der Prokurist Dr. Walter Kull wohnt nun in Zürich.

8. Februar 1952.
Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), mit Agentur in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 147), Aktiengesellschaft mit rechtlichem und administrativem Sitz in Bern. Der Prokurist Dr. Walter Kull wohnt nun in Zürich.

8. Februar 1952. Eisenwaren usw.
Hess & Cie., Pilgersteg, Inhaber Mantel-Hess, Hofmann-Hess & Cie., in Rüti, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1951, Seite 433), Eisenwaren usw. Die Prokura von Emil Zürcher ist erloschen.

8. Februar 1952. Waren aller Art usw.
Henri Goldfarb, in Zürich (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1946, Seite 3414), Waren verschiedener Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse Nr. 6, Claridenhof.

8. Februar 1952.
P. Bieher-Burkhard, Inhaber O. T. Streicher, in Zürich (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1951, Seite 1710), Papeterie. Die Firma wird abgeändert auf **BPZ, Bahnhof-Papeterie Zürich O. T. Streicher.**

8. Februar 1952. Fahrzeuge usw.
Pfingstweid A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1948, Seite 1302), Fahrzeuge aller Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Pfingstweidstrasse 29, in Zürich 5.

8. Februar 1952.
Hivag Stahl A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1951, Seite 2261), Fabrikate der Stahlindustrie usw. Paul Kern ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Februar 1952.
Delphi-Verlag G.m.b.H. (Editions Delphi S. à r. l.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1951, Seite 2041). Der Gesellschafter Dr. Max Knndert wohnt in Bern.

8. Februar 1952. Möbeltransporte usw.
Lumpert, in Zürich (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1949, Seite 1062), Möbeltransporte usw. Lagerbevorschussung gehört nicht mehr zum Geschäftsbereich.

8. Februar 1952.
Ciné-Engros A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1951, Seite 1213), kinematographische Apparate usw. Die Generalversammlung vom 28. Dezember 1951 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 140 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 110 000 auf Fr. 250 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 152 000 liberiert, wovon Fr. 42 000 durch Verrechnung.

8. Februar 1952. Restaurant.
Marcel Balmat, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Marcel Balmat, von La Tour-de-Peilz (Waadt), in Zürich 5. Betrieb des Restaurant «Zum Freihof». Limmatstrasse 195.

8. Februar 1952. Freileitungen, Kabelbau usw.
J. Feusi-Keller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Feusi-Keller, von Feusisberg (Schwyz), in Zürich 11. Bau von Freileitungen, Kabelbau, elektrische Unternehmung. Gerechtigkeitsgasse 9.

8. Februar 1952.
Alex Kipfer, Berner Kaffee- & Küchliwirtschaft «Beckenhof», in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alexander Kipfer, von Lützelflüh (Bern) und Neuenburg, in Zürich 6. Betrieb der Berner Kaffee- und Küchliwirtschaft «Beckenhof». Beckenhofstrasse 43.

8. Februar 1952. Technische Neuheiten.
F. Roderer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Felix Roderer, von Trogen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 9. Handel mit technischen Neuheiten. Bergwiesenstrasse 6.

8. Februar 1952.
Treuhandbureau A. Schild, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Alfred Schild, von Brienzwiler (Bern), in Zollikon. Treuhandbureau, Betriebs-, Finanz- und Steuerberatung. Alte Landstrasse 30.

8. Februar 1952.
Gebrüder Schmid, Stern-Taxi Zürich, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 958). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Februar 1952. Artikel der Metallbranche usw.
Armatechna, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1951, Seite 290), Vermittlung von Verkäufern und Käufern für den Einkauf und Verkauf von Artikeln der Metall- und Maschinenbranche usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

8. Februar 1952. Liegenschaften.
Genossenschaft Jupiter zum Steinhof, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 114), Liegenschaften. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat ihren Einspruch gegen die Löschung der Genossenschaft aufgehoben. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

8. Februar 1952.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Kindhausen, in Volketswil (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1949, Seite 561). Albert Keller und Rudolf Bickel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden August Oechsli, von Zürich, in Volketswil, als Präsident; Hans Meili, von und in Volketswil, als Vizepräsident, und Max Baumann, von und in Volketswil, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

9. Februar 1952. Waren aller Art usw.
Intervesta A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1951, Seite 1719), Waren aller Art usw. Dr. Ernst Bossard ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Botho Braun von Stumm, saarländischer Staatsangehöriger, in Brebach (Saar), als Delegierter, und Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal, in Zug.

9. Februar 1952. Chemisch-technische Produkte.
Albert Schneider, in Zürich (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1948, Seite 3309), chemisch-technische Produkte. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Amazonenstrasse 24.

9. Februar 1952. Textilien usw.
F. Lucie Schoch, in Zürich (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1947, Seite 3506), Textilien usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Februar 1952. Richten von Chassis, Achsen und Rädern usw.
Radial G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2622), Richten von Chassis, Achsen und Rädern usw. Die Gesellschafterversammlung vom 23. Oktober 1951 hat die Statuten abgeändert. Ernst Gossweiler ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er hat seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 1000 an den Gesellschafter Hans Waibel abgetreten. Dessen Stammeinlage beträgt damit nun Fr. 25 000 und bildet das gesamte Stammkapital.

9. Februar 1952.
AG. für synthetische Produkte (SA. pour Produits synthétiques) (Synthetic Products Co. Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Februar 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit synthetischen Produkten aller Art für eigene und fremde Rechnung und die Beteiligung an Gesellschaften mit ähnlicher Zwecksetzung und kann auch Grundstücke erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Karl A. Honegger, von Rüti (Zürich), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Gjoko Victor Ruzio, Staatsangehöriger von Costa Rica, Friedrich Bandle, von Frauenfeld und Oberwil-Gachnang (Thurgau), und Jacques Grob, von Zürich und St. Peterzell (St. Gallen), alle in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 30, Zürich 1.

9. Februar 1952. Seetransporte usw.
Gondrand Maritime S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1949, Seite 2073), Seetransporte usw. Die Generalversammlung vom 11. Dezember 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Aktien lauten nun auf den Inhaber. Ernst Bühler-Luraschi, Beda Küng-Wanner und Dr. Hans Fehlmann-Neukomm sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften und diejenige von Paul Marbot-Müller sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden und führen Einzelunterschrift Mario Rasario, italienischer Staatsangehöriger, in Genf, als Präsident, sowie Dr. Ugo Arrigoni, von Savosa (Tessin), in Basel, und Dr. René Bracher, von und in Zürich.

9. Februar 1952. Beteiligungen, Vermögensverwaltungen usw.
Leila A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1950, Seite 2621). Die Generalversammlung vom 4. Februar 1952 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens sowie den Handel mit Gütern und Rohstoffen aller Art.

9. Februar 1952. Papier usw.
Otto Künzli, in Zürich (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1926), Papierhandel usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Oberholzer, von Langnau a. A., in Zürich, und Leo Helfenberger, von Gossau (St. Gallen), in Zürich.

9. Februar 1952. Waren aller Art.
Jakob Wernli, in Herrliberg (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1950, Seite 822), Handel mit Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Februar 1952. Patentverwertungen usw.
Nepro Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Auswertung von Patenten der Lebensmittel- und Genussmittelbranche und ist berechtigt, alle Geschäfte, die in den Tätigkeitsbereich einer Patentverwertungsgesellschaft fallen zu tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 160 000 und zerfällt in 160 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt die in den Statuten näher bezeichneten Herstellungsverfahren für Nahrungs- und Genussmittel zum Preise von Fr. 160 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Willy Weiss, von Arbon, in Genf, als Präsident, Alfred Ganahl, von Mörschwil, in Zürich, als Vizepräsident, Bruno Fellinger, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Armando Fellinger, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Karl Häberlin, von Berg (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Mühlegasse 17, in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

8. Februar 1952. Patentverwertung usw.
Chrlstrahl G.m.b.H., bisher in Biel (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1951, Seite 1318). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 27. Dezember 1951 wurde der Sitz nach Köniz verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt nun die Verwertung von Patenten. Sie kann sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräussern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Juli 1949 und wurden am 25. August 1949, 17. Mai 1951 und am 27. Dezember 1951 revidiert. Franz Gernet ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 15 000 ist an den neuen Gesellschafter Dr. rer. pol. Willi Schwander, von Basel, in Burgdorf, übergegangen. Das voll einbezahlte Gesellschaftskapital beträgt nach wie vor Fr. 65 000. Gesellschafter sind: Bertha Christen geb. Keller, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Johann, von Rüegsau, nun in Köniz (bisher), mit einer Stammeinlage von Fr. 50 000, und Dr. rer. pol. Willi Schwander, von Basel, in Burgdorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die beiden Gesellschafter zeichnen zu zweien kollektiv unter sich. Ausserdem führt der Geschäftsführer Johann Christen, von Rüegsau, nun in Köniz, Kollektivunterschrift mit dem Gesellschafter Dr. Willi Schwander. Geschäftslokal: Schloßstrasse 20 (in gemieteten Räumen).

8. Februar 1952. Apparate und Gebrauchsartikel für Hotel- und Gastgewerbe.
Sigrist & Guhl, in Bern. Adolf Sigrist, von Meggen, und Richard Guhl, von Stein a. Rh., beide in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Februar 1952 begonnen hat. Handel mit Apparaten und Gebrauchsartikeln für das Hotel- und Gastgewerbe. Landoltstrasse 27.

8. Februar 1952.
Wengernalp-Bahn-Gesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1903). In der Generalversammlung vom 25. Juni 1951 ist als neues Verwaltungsratsmitglied und zugleich als Delegierter für Spezialaufgaben gewählt worden der bisherige Direktor Gebhard Frei, von Diepoldsau (St. Gallen), in Bern; seine Einzelunterschrift bleibt bestehen wie bisher. Direktor ist jetzt Dr. Walter von Arx (bisher Vizedirektor) mit Einzelunterschrift wie bisher.

8. Februar 1952.
Jungfraubahn-Gesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1903). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1950 wurde als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Zeichnungsberechtigung gewählt Hans Soldan, von Thun, in Bern. In der Generalversammlung vom 25. Juni 1951 wurde als neues Verwaltungsratsmitglied und zugleich als Delegierter für Spezialaufgaben der bisherige Direktor Gebhard Frei, von Diepoldsau (St. Gallen), in Bern, gewählt; seine Einzelunterschrift bleibt bestehen wie bisher. Direktor ist jetzt Dr. Walter von Arx (bisher Vizedirektor) mit Einzelunterschrift wie bisher. Aus dem Verwaltungsrat ist Henri Leuzinger ausgeschieden; er war nicht zeichnungsberechtigt.

8. Februar 1952.
Orell Füssli-Annoncen A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 113 vom 18. Mai 1951, Seite 1198), mit Hauptsitz in Zürich 1. Walter Kummer ist nun Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen; seine Prokura ist erloschen.

Bureau Biel

7. Februar 1952. Schuhe.
Hermann Gerne, in Biel. Inhaber der Firma ist Hermann Gerne, von Mett, Gemeinde Biel, in Biel. Schuhhandlung und -reparaturwerkstätte. Mühlestrasse 46 a.

8. Februar 1952. Schlosserei, Spezialtüren für Garagen.
Chs. Merazzi, in Biel, Kunstschlosserei und Fabrikation von Spezialtüren für Garagen (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1942, Seite 598). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neu gegründete Kollektivgesellschaft « Chs. Merazzi & Fils », in Biel.

8. Februar 1952. Schlosserei, Spezialtüren für Garagen.
Chs. Merazzi & Fils, in Biel. Charles Merazzi, von Italien, und Louis Merazzi, von Biel, beide in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Chs. Merazzi», in Biel, übernommen hat. Kunstschlosserei und Fabrikation von Spezialtüren für Garagen. Ernst Schüler-Strasse 41.

8. Februar 1952.
Horlogerie Vixia S.A. (Vixia Watch Co. Ltd.), in Biel, Fabrikation von und Handel mit Uhren und verwandten Artikeln der Uhrenindustrie (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1947, Seite 2202). Das Geschäftslokal wurde an die Bahnhofstrasse 48 verlegt.

8. Februar 1952.
A. Kohler Damenkonfektion A.G. Biel, in Biel (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1948, Seite 2526). In der Generalversammlung vom 6. Februar 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 165 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 165 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 150 Namenaktien zu Fr. 100. Es ist voll liberiert. Die weiteren Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht.

Bureau de Moutier

8 février 1952. Entreprise en bâtiment, charpenterie.
Onésime Boillat, à Lovcresse, entreprise en bâtiment, charpenterie (FOSC. du 3 avril 1946, N° 78, page 1020). La raison est radiée par suite de la remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Jean Boillat », à Loveresse, ci-après inscrite.

8 février 1952. Entreprise en bâtiment, menuiserie, etc.
Jean Boillat, à Loveresse. Le chef de la maison est Jean Boillat, de et à Loveresse. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Onésime Boillat », à Loveresse, ci-dessus radiée. Entreprise en bâtiment, menuiserie, ébénisterie.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

8 février 1952. Maçonnerie, matériaux de construction, etc.
Pierre Maillard, à St-Martin, entreprise de maçonnerie, matériaux de construction, fabrication de briques en ciment (FOSC. du 26 décembre 1946, N° 303, page 2649). La raison est radiée, le titulaire n'exerçant plus cette activité.

Bureau de Fribourg

8 février 1952.
Voyages Lido S. à r. l. succursale de Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 16 mars 1950, N° 63, page 711), avec siège principal à Lausanne. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

Bureau Murten (Bezirk See)

5. Februar 1952. Metallprodukte.
Rastawerk A.G. (Usine Rasta S. A.) (Officina Rasta S. A.), in Murten (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1951, Seite 375). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1951 hat Edoardo Sassella als Präsident des Verwaltungsrates demissionniert; seine Unterschrift ist erloschen, er verbleibt aber weiter im Verwaltungsrat ohne Unterschrift. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Georges Maiamoud, von und in Zürich, der zugleich auch Delegierter des Verwaltungsrates ist, mit Einzelunterschrift. René Bracher, von und in Zürich, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

7. Februar 1952. Uhren.
M. Wirz, in Solothurn (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 104). Die Geschäftsnatur wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von Ankeruhren, Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen.

8. Februar 1952.
Orell Füssli-Annoncen A.G. Filiale Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1307), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Walter Kummer, Subdirektor, von Limpach (Bern), in Zürich, führt die Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

6. Februar 1952. Chemische Produkte, Kolonialwaren, Futtermittel.
Otto Lobeck A.G., in Herisau, Engros-Handel mit chemischen Produkten, Kolonialwaren und Futtermitteln (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1951, Seite 2943). Verwaltungsrat Dr. Werner Kraft führt nun Einzelunterschrift.

6. Februar 1952. Fuhrhalterei, Kohlen.
Robert Egger, in Wolfhalden, Fuhrhalterei und Kohlenhandel (SHAB. Nr. 237, vom 10. Oktober 1947, Seite 2979). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «Rudolf Egger», in Wolfhalden, erloschen.

6. Februar 1952. Fuhrhalterei, Kohlen.
Rudolf Egger, in Wolfhalden. Inhaber dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Egger», in Wolfhalden, übernommen hat, ist Rudolf Egger, von Thal (St. Gallen), in Wolfhalden. Fuhrhalterei und Kohlenhandel. Luchten 78.

7. Februar 1952. Dachmaterial, Holzschutzöle.
Ad. Bruderer, jun., in Heiden. Inhaber dieser Firma ist Adolf Bruderer, jun., von Teufen, in Heiden. Handel mit Dachmaterial, sowie Herstellung von Holzschutzölen. Hinterbissau 600.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

6. Februar 1952.
Ulrich Steinemann A.-G., Maschinenfabrik, in St. Gallen (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1949, Seite 2571). Kollektivprokura wurde erteilt an Bernhard Glaus, von Benken (St. Gallen), in St. Gallen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

6. Februar 1952. Textilwaren.
Frau Jenni-Voegtlin, in Flawil, Textilwarenhalle (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1941, Seite 1759). Die Natur des Geschäftes lautet nun: Handel mit Textilwaren, und die Firma Rosa Jenni-Voegtlin. Die Firma besitzt ein weiteres Verkaufslokal in Rorschach, Hauptstrasse 98.

6. Februar 1952. Stoffe.
P. Messmer & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit glatten und bestickten Stoffen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1939, Seite 211). Neues Geschäftsdomizil: Teufenerstrasse 20.

6. Februar 1952.
Textil-Versand Messmer A.G., in St. Gallen, Betrieb eines Textilwaren- und Versandgeschäftes (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1950, Seite 1405). Neues Geschäftsdomizil: Teufenerstrasse 20.

6. Februar 1952. Schokolade, Konfiserie, Zeitungen, Rauchwaren.
Mily Vöhringer, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Emilie genannt Mily Vöhringer, von Deutschland, in St. Gallen. Kiosk (Schokolade, Konfiserie, Rauchwaren und Zeitungen). Zürcherstrasse 31.

7. Februar 1952. Warenhaus.
Magazine zum Globus, Zweigniederlassung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1949, Seite 835), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Karl Sauter, von und in Zürich.

7. Februar 1952. Speditionen usw.
Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in St. Gallen, Speditionen usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2240), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 1.

7. Februar 1952. Sägerei, Holzhandel.
Oskar Siegenthaler's Erben, in Wattwil, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1945, Seite 2871). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Einzelfirma « Oskar Siegenthaler's Erben, Inh. Frau A. Siegenthaler », in Wattwil, erloschen.

7. Februar 1952. Sägerei, Holzhandel.
Oskar Siegenthaler's Erben, Inh. Frau A. Siegenthaler, in Wattwil. Inhaberin der Firma ist Witwe Anna Siegenthaler geb. Menzi, von Trub (Bern), in Wattwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von der bisherigen Kollektivgesellschaft « Oskar Siegenthaler's Erben », in Wattwil. Sägerei und Holzhandlung. Bleiken.

7. Februar 1952.
Associazione di Mutuo Soccorso, San Gallo, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1945, Seite 2268). Alfeo Rizzi, Vizepräsident, und Pietro Verzeri, Aktuar/Sekretär, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Angelo Orchide, von Faido (Tessin), zugleich als Vizepräsident, und Carlo Zotti, von Italien, zugleich als Aktuar/Sekretär, beide in St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Sekretär oder Kassier.

7. Februar 1952. Metzgerei, Wursterei.
Max Herzog, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Max Herzog, von Homburg (Thurgau), in Rorschach. Metzgerei-Wursterei. Hauptstrasse 38.

7. Februar 1952.
Chr. Schlegel-Jecklin, Spezial-Kübelwaren, in Grabs, Reise- und Versandgeschäft von Spezialkübelwaren (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1949, Seite 3204). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Februar 1952. Rohhäute, Felle, Leder usw.
Leder & Co. A.G., in Jona, Bearbeitung und Verarbeitung von Rohhäuten, Fellen, Leder und deren Abfall usw. (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1951, Seite 1775). An der Generalversammlung vom 26. Januar 1952 wurde das Grundkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 800 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Zugleich wurden die bisherigen 600 Namenaktien zu Fr. 1000 in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 800 000, eingeteilt in 800 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

7. Februar 1952. Mühle.
Robert Klingler, in Gossau, Müllerei, Haslenmühle (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1946, Seite 3820). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Robert Klingler A.-G., Haslenmühle», in Gossau.

7. Februar 1952.
Robert Klingler A.-G., Haslenmühle, in Gossau. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. Februar 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma «Robert Klingler», Haslenmühle, in Gossau, betriebenen Müllereigeschäftes sowie die Uebernahme und den Betrieb des Schlossgutes Risegg in Staad, Gemeinde Thal. Die Gesellschaft kann sich bei gleichen oder ähnlichen Unternehmungen des Müllereigewerbes beteiligen, solche erwerben oder betreiben und mit solchen Unternehmungen fusionieren. Sie kann Liegenschaften kaufen oder verkaufen, pachten und verpachten, soweit solche Transaktionen im Interesse der Gesellschaft als geboten erscheinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 280 000, eingeteilt in 256 Namenaktien zu Fr. 5000, welche durch Sacheinlagen im Betrage von Fr. 1 270 000 und durch Bareinzahlung von Fr. 10 000 voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 30. Januar 1952 von der bisherigen Einzelfirma «Robert Klingler», Müllerei, Haslenmühle, in Gossau, Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1951, erzeigend an Aktiven (Debitoren, Maschinen, Mobilien, Immobilien, in Gossau und Flawil gemäss Kaufvertrag vom 30. Januar 1951 usw.) Fr. 2 494 805.36 und an Passiven (Kreditoren, Hypotheken usw.) Fr. 1 551 638.80, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 943 166.56 ergibt. Im weitern übernimmt die Gesellschaft von Robert Klingler die Liegenschaft Schlossgut Risegg in Staad, Gemeinde Thal, sowie 2 Waldparzellen in Gossau gemäss Kaufvertrag vom 30. Januar 1952 zum Uebernahmewert von Fr. 430 000. Der Gesamtübernahmepreis beträgt somit Fr. 1 373 166.56 und wird beglichen durch Ueberlassung von 254 voll liberierten Namenaktien an den Sacheinleger und Gutschrift auf Konto-Korrent von Fr. 103 166.56. Rechte und Pflichten der Gesellschaft werden rückwirkend auf den 1. Januar 1952 übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Robert Klingler-Mäder, von Gossau (St. Gallen), in Staad, Gemeinde Thal. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Armin Mäder, von Sirnach, in Gossau (St. Gallen). Einzelprokura wurde erteilt an: Hermann Bosshart, von Oberwangen, in Gossau (St. Gallen). Geschäftslokal: Haslenmühle.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Februar 1952. Celluloidwaren usw.
Cello S. A., in Würenlos, Fabrikation von Celluloidwaren aller Art usw., durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1950, Seite 2879). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

8. Februar 1952.
Spezialgeschäft für Superba-Bettwaren Frieda Weidenmann Schöftland, in Schöftland (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1939, Seite 432). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Februar 1952. Hotel, Restaurant.
Wilhelm Schmid, in Mellingen. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Schmid, von Zeihen, in Mellingen. Hotel und Restaurant «Zum Löwen». Hauptstrasse 101.

8. Februar 1952.
Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A. G., Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1951, Seite 2123), mit Hauptsitz in Bern. Roger de Crousaz ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt jedoch dessen Mitglied. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Bernhard Hammer, bisher Vizepräsident, ist zum Präsidenten ernannt worden. Er zeichnet wie bisher zu zweien kollektiv. Arthur Studer, von und in Neuenburg, bisher Mitglied ohne Unterschrift, ist zum Vizepräsidenten ernannt worden; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der weitern Zeichnungsberechtigten. Zu Kollektivprokuristen sind ernannt worden Jürg Forster, von Solothurn, in Olten, und Rudolf E. Schuehter, von Zürich, in Biberist. Die beiden zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem weitern Unterschriftsberechtigten der Zweigniederlassung Aarau und auf diese beschränkt.

8. Februar 1952.
Schuhfabriken Odermatt & Co. A. G., in Zurzach (SHAB. Nr. 75 vom 2. April 1951, Seite 792). In der Generalversammlung vom 31. Januar 1952 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 600 000, eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 500, auf Fr. 1 000 000 beschlossen und durchgeführt dureh Ausgabe von 800 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

8 febbraio 1952. Costruzioni e transazioni immobiliarl.
S. A. Urbania, in Bellinzona, costruzioni e transazioni immobiliari (FUSC. del 24 gennaio 1952, N° 19, pagina 221). Il capitale sociale di 50 000 fr. è attualmente interamente liberato.

Ufficio di Locarno

5 febbraio 1952. Carne, ecc.
Branca Aldo, in Vira-Gambarogno. Il titolare è Aldo Branca di Giuseppe, da ed in Vira-Gambarogno. Compra vendita di carne e preparati di carne.

Ufficio di Lugano

4 febbraio 1952.
Fabbrica di prodotti elettrotecnici S. A. (Fabrique de produits électrotechniques S. A.) (Elektrotechnische Fabrik A.G.), in Caslano. Con atto pubblico e statuti del 26 gennaio 1952 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima che ha per scopo la fabbricazione di prodotti elettroteeniel e il commereio all'ingrosso del prodottl stessi e dl artieoli affini. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Ervino Hof ha apportato maechine diverse per un valore complessivo di 48 202 fr. come ad inventarlo del 26 gennaio 1952. L'apporto è stato accettato per la somma di 48 000 fr. dietro consegna all'apportatore di 48 azioni da 1000 fr, eadauna, al portatore, interamente liberate. Organo delle pubblicazionl è il Foglio ufficiale svlzzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione di 1 o più membri, attualmente dl tre ehe sono: Ervino Hof fu Ervino, da Zwingen (Berna), in Caslano, presidente; Silvio Bettelini fu Angelo, da Caslano, e Giovanni Righetti di Elvezio, da Cademario, ambedue in Caslano. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva degli altri due membri del consiglio d'amministrazione. Recapito: Torrazza, uffici propri.

7 febbraio 1952.
Banco di Roma per la Svizzera, ln Lugano, società anonima (FUSC. del 24 gennaio 1952, N° 19, pagina 221). La flrma di Piero Palazzolo, vice-direttore, è estinta.

7 febbraio 1952. Benl immobili, eec.
Ardo S. A., in Lugano, la compera, la vendita dl beni immobili, eec. (FUSC. del 9 febbraio 1951, N° 33, pagina 356). Guido Bustelli, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Gianearlo Carmine di Ceeilio, da Bellinzona, in Lugano, eon firma individuale.

7 febbraio 1952. Beni mobili ed immobili, parteeipazioni, eec.
Galdo S. A., in Lugano. Con atto pubblico e statuti del 20 dicembre 1951 e 5 febbraio 1952 è stata costituita sotto questa ragione soclale una soeletà anonima avente per iscopo la compera, la vendita, l'amministrazione di beni mobili ed immobili, la parteeipazione ad imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, le operazioni finanziarie connesse a questo scopo. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso ln 100 azioni al portatore di 500 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sono fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commereio. Le comunicazioni e le convocazioni sono indirizzate agli azionisti, se noti, a mezzo lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto di 1 a 5 membri, attualmente da uno solo che è Franceseo Iten di Francesco, da Unterägeri (Zugo), in Massagno, eon firma individuale. Via Pretorio 11, e/o. avv. Attilio Lucchini.

8 febbraio 1952.. Bazar.
Angelo Ciafrone, in Lugano, bazar (FUSC. del 12 gennaio 1925, N° 7, pagina 54). La ditta viene cancellata per deeesso del titolare ad istanza degli credi.

8 febbraio 1952. Ristorante.
Chiarina ved. Morandi, in Lugano. Titolare è Chiarina ved. Morandi nata Piona, da ed in Lugano. Esercizio del ristorante « Vignola ». Via Trevano 56.

Distretto di Mendrisio

7 febbraio 1952. Pittori, verniciatori, ccc.
Fontana e Rossetti, in Vacallo, pittori, verniciatori, stampa a colori, pubblicitari, industriali su qualsiasi superficie piana, plastico, vetro, legno, paratex, cartone, stoffa, gomma, tela cerata, bacalite, società in nome collettivo (FUSC. del 13 gennaio 1949, N° 10, pagina 131). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

8 février 1952.
Garage de Vuarrens, S.A., à Vuarrens. Suivant acte authentique et statuts du 30 janvier 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un garage avec atelier mécanique et station de serviee. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises, acquérir et vendre des immeubles et en assurer la gérance. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Il a été fait apport à la société par Raymond Peytrignet, fils de Jules, de Donneloye, à Yverdon, des actifs et passifs sur la base d'un bilan arrêté au 31 décembre 1951, comportant tous les droits et obligations qui sont nés depuis eette date. Ce bilan aceuse un actif de 49 442 fr. 27 et un passif de 24 704 fr., dont un aetif uet de 24 738 fr. 27 qui est cédé par l'apporteur au montant arrondi à 24 000 fr. En payement de eet apport, il est remis à Raymond Peytrignet, 48 actions de 1000 fr. chaeune, libérées à raison de 50%. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de Raymond Peytrignet, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1952. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Raymond Peytrignet sus-nommé a été désigné comme seul administrateur et engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Grandson

7 février 1952.
Société coopérative d'habitation le Progrès, à Ste-Croix (FOSC. du 22 mai 1944, N° 118, page 1146). Dans son assemblée générale du 1er mars 1951, la société a pris note de la démission de son secrétaire François Ceppi, dont la signature est ainsi éteinte. A été nommé secrétaire Alfred Perey, d'Orzens (Vaud), à Ste-Croix. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier.

Bureau de Lausanne

7 février 1952.
Fiduciaire A. Avondo, à Lausanne (FOSC. du 1er mars 1951, page 529). Nouvelle adresse: rue de Bourg 23.

8 février 1952. Jouets.
P. Vercelli, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre Vercelli, de et à Lausanne. Commerce de jouets, à l'enseigne: « La Fée aux Jouets ». Rue Mercerie 9.

8 février 1952. Meubles.
Mirex S. à r. l., à Lausanne, meubles (FOSC. du 3 octobre 1949, page 2564). Le bureau est transféré avenue de la Gare 32 (dans les locaux de la société).

8 février 1952. Radio, électricité.
Francis Pamblanc S.A., à Lausanne, radio, électricité (FOSC. du 22 janvier 1951, page 185). La procuration conférée à Robert Morel est éteinte. La procuration collective conférée à René Carrière est modifiée en procuration individuelle.

8 février 1952. Tabacs.
Jasinski S.A., à Lausanne, commerce de tabacs (FOSC. du 28 janvier 1944, page 228). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 12 décembre 1950, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Morges

7 février 1952. Café-restaurant.
E. Brahier, à Morges. Le chef de la maison est Anastase-Emmanuel Brahier, de Berne, à Morges. Exploitation du Café-Restaurant du Casino. Quai Loehmann.

Bureau de Payerne

7 février 1952. Produits pharmaceutiques.
Laboromand S. à r. l., à Payerne, produits pharmaceutiques (FOSC. du 14 juillet 1947, page 1961). Ernest Vulliémoz, décédé, ne fait plus partie de la société. Sa part de 5000 fr. a été acquise par l'associé Henri Vulliémoz; la part de ce dernier est ainsi portée de 80 000 fr. à 85 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 2 février 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence; ils l'ont été encore sur un autre point non soumis à publication.

Bureau de Vevey

7 février 1952.
Société des co-propriétaires des montagnes du Gros Caudon et des Grosses Preises S.A., à Blonay, (FOSC. du 13 octobre 1949, N° 240). Louis Bonjour, fils, de et à Blonay, est nommé secrétaire/caissier pris hors conseil, en remplacement d'Alfred Schneiter, qui est radié et dont la signature est éteinte. Le bureau de la société est actuellement chez le président du conseil Fernand Chabloz, Le Lierre, à Blonay.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

8 février 1952. Entreprise de construction, carrelage.
Crivelli et Spinedi, à Boudry. Carlo-Alfredo Crivelli, de Ligornetto (Tessin), à Boudry, et Edouard-Auguste Spinedi, de Salorino (Tessin), à Cortaillod, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mai 1949. Entreprise de construction et carrelage. Faubourg-Ph.-Suchard 33.

Bureau du Locle

5 février 1952. Maçonnerie.
Marc Robert-Meylan, aux Ponts-de-Martel, entreprise de maçonnerie (FOSC. du 10 mars 1939, N° 53, page 508). Les bureaux sont transférés: rue de la Promenade 3.

5 février 1952. Tourbières, immeubles, etc.
Société anonyme des Marais des Ponts, aux Ponts-de-Martel, acquisition de tourbières et de domaines tourbiers, exploitation de la tourbe et de ses sous-produits; achat, vente et gérance d'immeubles et participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger (FOSC. du 9 juillet 1947, N° 157, page 1900). Les bureaux sont transférés: rue de l'Industrie 7.

5 février 1952. Bonneterie, nouveautés.
Henri Nicolet-dit-Félix, aux Ponts-de-Martel, bonneterie, nouveautés, à l'enseigne «Au Lilas blanc» (FOSC. du 27 octobre 1944, N° 253, page 2384). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.
5 février 1952. Epicerie.
Veuve Alfred Vermot, aux Ponts-de-Martel, épicerie (FOSC. du 16 août 1920, N° 210, page 1571). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.
5 février 1952. Gypserie, peinture.
Vieille frères, aux Ponts-de-Martel. Léon-Albert Vieille et Georges-André Vieille, les deux d'origine française, aux Ponts-de-Martel, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1948. Gypserie-peinture. Rue de l'Industrie 3.
5 février 1952. Gypserie, peinture.
Charles Gabus, aux Ponts-de-Martel. Le chef de la maison est Charles-Bernard Gabus, du Locle, aux Ponts-de-Martel. Gypserie, peinture. Rue du Collège 11.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

8 février 1952.
Bureau fiduciaire Louis-Albert Dubois, Les Verrières (FOSC. du 21 septembre 1949, N° 221, page 2457). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire à l'étranger, en application des dispositions de l'art. 68 de l'O. R. C.

Genf — Genève — Ginevra

6 février 1952. Epicerie, vins, mercerie, tabacs.
Mme A. Boca, à Bardonnex. Le chef de la maison est Louise-Anna Boca née Moser, épouse autorisée de Juste Boca, de Genève, à Bardonnex. Epicerie, vins, mercerie, tabacs.
6 février 1952.
Henri Dumtschin «jeux et jouets Zig-Zag», à Genève, fabrication et commerce de jeux et jouets (FOSC. du 4 février 1949, page 350). Genre d'affaires actuel: fabrication et commerce de jeux, jouets et articles de diverses natures. Locaux: 3, rue de l'Est.
6 février 1952. Taxi.
Aibert Mœschler, à Genève, transport de personnes par auto-taxi (FOSC. du 13 septembre 1950, page 2350). L'inscription n'étant plus obligatoire, la raison est radiée à la demande du titulaire.
6 février 1952. Agence immobilière, etc.
Bigogno frères, à Genève, agence immobilière, commerciale et d'assurances, société en nom collectif (FOSC. du 20 février 1936, page 421). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1951; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.
6 février 1952. Agence immobilière.
François Bigogno, à Genève. Le chef de la maison est François-Vincent Bigogno, de et à Genève. Agence immobilière. 10, rue de la Confédération.
6 février 1952. Assurances.
Jean Bigogno, à Genève. Le chef de la maison est Jean Bigogno, de et à Genève. Agence générale d'assurances. 10, rue de la Confédération.
6 février 1952.
Société Immobilière Clair Mont Topsy, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 août 1946, page 2348). Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Werner Hemund, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.
6 février 1952. Société immobilière.
Miciauber, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 24 septembre 1951, page 2374). Maurice Hess, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Benjamin Achard, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 23, rue du Rhône, bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S.A.
6 février 1952. Vins, vermouths, etc.
Louis Mesnard S.A., à Genève, commerce de vins, vermouths, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 31 décembre 1951, page 3258). L'administration fédérale des contributions et l'administration cantonale des contributions publiques ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.
7 février 1952. Epicerie, primeurs, vins, charcuterie, etc.
Yvonne Frioud, à Carouge. Le chef de la maison est Yvonne Frioud, de Rossens (Fribourg), à Carouge. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs, charcuterie et produits laitiers. Rue de Lancy 15.
7 février 1952. Café-restaurant.
F. Fontaine, à Dardagny. Le chef de la maison est François-Lucien Fontaine, de Soral, à Dardagny. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Café des Platanes». La Plaine.
7 février 1952. Tentes, articles de camping.
Camping-Sports, E. Borghans, à Genève, fabrication et vente de tentes et commerce de tous articles de camping et de sport (FOSC. du 22 septembre 1950, page 2440). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.
7 février 1952. Entreprise de travaux publics.
Willy Auberson, à Genève, entreprise de travaux publics (FOSC. du 31 janvier 1941, page 211). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Willy Auberson & Fils», à Genève, ci-après inscrite.
7 février 1952. Entreprise de travaux publics, etc.
Willy Auberson & Fils, à Genève. Willy Auberson, à Genève, et ses fils Willy-Pierre Auberson, à Genève, et John Auberson, à Brigue (Valais), tous de Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1952 et repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Willy Auberson», à Genève, ci-dessus radiée. Entreprise de travaux publics, génie civil et constructions. Rue de Carouge N° 98-100.
7 février 1952.
Société pour l'exploitation d'Immeubles Urbains, lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 avril 1948, page 1174). Le conseil d'administration est composé de: Gaston Cardis, président, de Lausanne, à Genève; Jacob Frymann, secrétaire, de et à Zurich, et Marcel Aubort, des Planches-Montreux (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Jean Souvairan, démissionnaire, sont radiés. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 12, étude de Me Ed.-G. Wohlers, avocat.
7 février 1952.
Société pour l'exploitation d'immeubles Urbains, lettre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 avril 1948, page 1174). Le conseil d'administration est composé de: Gaston Cardis, président, de Lausanne, à Genève; Jacob Frymann, secrétaire, de et à Zurich, et Marcel Aubort, des Planches-Montreux (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Jean Souvairan, démissionnaire, sont radiés. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 12, étude de Me Ed.-G. Wohlers, avocat.
7 février 1952.
SADEC S. A. d'Exploitation de Cinémas, à Genève (FOSC. du 6 février 1952, page 358). L'administrateur Jean Amsler (inscrit) a été nommé secrétaire du conseil d'administration en remplacement d'Emile-Gaston Loetscher, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.
7 février 1952.
Holding Plutonia, à Genève, administration de participations financières, etc., société anonyme (FOSC. du 30 octobre 1943, page 2436). Nouvelle adresse: rue de la Rôtisserie 1, étude de Me Alexandre Kronstein, avocat.
7 février 1952. Administration de participations.
Alsilco S. A., à Genève, administration de participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielle, etc. (FOSC. du 5 mars 1948, page 662). Jacques Guyet, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature individuelle, en remplacement de Louis Clavel, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.
7 février 1952. Cravates.
A. Mouley Société Anonyme, à Genève, fabrication et commerce de cravates, etc. (FOSC. du 18 janvier 1938, page 133). Le conseil d'administration est composé de Armand Brunschwig, président (inscrit), Anthime Mouley (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé vice-président, et Geneviève Jovignot née Rolet, secrétaire, de Bellevue, à Genève, lesquels signent collectivement à deux.
7 février 1952. Achat et récupération d'épaves maritimes, etc.
Sometex, à Genève, achat et récupération d'épaves maritimes, commerce de métaux, matières premières, etc., société anonyme (FOSC. du 23 juillet 1951, page 1842). Alfred Rognon, de Montalchez (Neuchâtel), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Erwin Haymann, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Bureau: rue de Chantepoulet 13.
7 février 1952.
Société Immobilière Rue Henry-Veyrassat N° 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 mai 1950, page 1373). Pierre Meier, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Eugène Pasche, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: rue des Moulins 1, régie P. et J. Meier.
7 février 1952.
Société Financière et Commerciale de Valeurs Electriques (SOFIVAL), à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 janvier 1950, page 66). Le conseil d'administration est composé de: Albert Pasche, président, de et à Genève; Alexandre Kronstein, secrétaire (inscrit), et Pierre Engel, de et à Genève. La société n'est engagée que par la signature individuelle de Albert Pasche et Pierre Engel, administrateurs susqualifiés. Les pouvoirs des administrateurs Alexandre Addor, décédé, et Lucien Montant, démissionnaire, sont radiés. Nouvelle adresse: rue de Hollande 10, bureaux de Pasche et Cie.
7 février 1952. Produits horlogers, etc.
Société de vente des produits Jaeger-LeCoultre S. A., à Genève (FOSC. du 4 avril 1950, page 895). L'administrateur Roger Le Coultre (inscrit) a été nommé secrétaire du conseil; il continue à signer collectivement à deux. Maurice Biffe, de nationalité française, à Paris, et Paul Caimette, de nationalité française, à Paris, ont été nommés membres du conseil, avec signature collective à deux. Les administrateurs Henri Wallner, décédé, Henri Rodanet, démissionnaire, et Edmond Audemars, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés, et leurs pouvoirs éteints.
7 février 1952.
Société Coopérative de la Caisse de Retraite des Employés de Pictet et Cie, à Genève (FOSC. du 26 juillet 1951, page 1874). Dans son assemblée générale du 4 janvier 1952, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.
7 février 1952.
Société de Laiterie de Saconnex d'Arve, à Plan-les-Ouates, société coopérative (FOSC. du 18 octobre 1937, page 2332). Le président est Joseph Blanc, de et à Plan-les-Ouates. Le secrétaire est René Bouvard (inscrit). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les pouvoirs conférés à Ernest Humbert, ancien président décédé, sont radiés.
7 février 1952. Imprimerie, etc.
Excoffier et Cie s. à r. l., à Genève, exploitation d'une imprimerie, etc. (FOSC. du 25 avril 1949, page 1093). Marguerite Bolze née Excoffier ne fait plus partie de la société; sa part de 25 000 fr. a été cédée à Jean Fayolle, séparé de biens de Denise née Dumont, déjà inscrit comme gérant, qui devient associé. Auguste Bolze a démissionné de ses fonctions de gérant; ses pouvoirs sont radiés. L'associé-gérant Jean Fayolle, susdésigné, engage dorénavant la société par sa signature individuelle.
7 février 1952.
Jean Dunand & Cie, Assurances-Service, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1952. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Jean Dunand, d'Avully, à Genève, séparé de biens d'Yvette née Demaurex, et pour associée commanditaire Yvette Dunand née Demaurex, d'Avully, à Genève, avec une commandite de 1000 fr. Toutes opérations se rapportant à l'assurance, à la co-assurance et à la réassurance. Quai des Bergues 13.
7 février 1952. Produits du sol.
Agrunex S. A., Genève, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 29 janvier 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, la représentation, l'achat, la vente, la prise ou la remise en commission et en consignation de tous produits du sol, principalement de fruits et légumes, de même que de toutes matières premières et produits manufacturés. La société peut effectuer toutes opérations financières, commerciales, immobilières, de participation, de compensation, de transport, de transit et d'affrètement. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 francs, au porteur. Il a été concédé à l'un des fondateurs la faculté de souscrire par privilège au 10% de toute augmentation de capital qui pourrait être décidée, sans préjudice aux droits de souscription qu'il pourrait avoir, en qualité d'actionnaire, sur le surplus de l'augmentation. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: José Garci Sanfelix, président; Julio de Miguel y Martinez de Bujanda, tous deux de nationalité espagnole, à Valence (Espagne); Gustave Lachenal, Nadège Lachenal-Grabherr, tous deux de Plan-les-Ouates, à Genève, et Pierre Bastard, de et à Genève. En outre, Julio de Miguel y Martinez de Bujanda (susnommé) a été désigné comme administrateur-délégué et Adrien Curtet, de nationalité française, à Chêne-Bougeries, comme directeur et secrétaire du conseil d'administration. La société est engagée par la signature individuelle de José Garci Sanfelix, Julio de Miguel y Martinez de Bujanda ou du directeur Adrien Curtet ou encore par la signature collective à trois des autres administrateurs. Bureaux: rue Bonivard 6.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Herr Georg Wittlinger, Möbelgeschäft, in Zürich 1, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und ihm ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 31. Januar 1955 auferlegt. (AA. 48)

Zürich, den 11. Februar 1952. Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Société de l'Immeuble Chemin Vert N° 11

Société Anonyme ayant son siège à GENEVE

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 du C.O.

Deuxième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 janvier 1952, la société a décidé de réduire son capital social de 80 000 fr. à 50 000 fr. par remboursement de 30 actions de 1000 fr. chacune.

Conformément à l'article 733 C.O. les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, soit d'ici au 15 avril 1952, ils pourront produire leur créance au siège social, boulevard du Théâtre 9, à Genève (bureaux Chamay et Thévenoz S.A., gérance d'immeubles), et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 46²)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1952

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Januar sind entgegen der sonst üblichen Saisontendenz gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 25,5 auf 494,5 Mio Fr. (498,9 Mio) gestiegen. Die Ausfuhr hat sich im gleichen Zeitraum um 83,1 auf 344,9 Mio Fr. (325,0 Mio) verringert.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr: Wagen zu 10 t	Einfuhr: Werte in Mio Fr.	Ausfuhr: Wagen zu 10 t	Ausfuhr: Werte in Mio Fr.	Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1951 Januar	75 885	498,9	6170	325,0	173,9	65,1
1951 Dezember	80 018	469,0	5062	428,0	41,0	91,3
1952 Januar	74 310	494,5	5239	344,9	149,6	69,7

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 166 (182). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 120 (151), Rohstoffen 172 (170) und Fabrikaten 196 (216) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 146 (145) wird durch die Gruppe der Fabrikate 154 (150) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 111 (92) und Rohstoffen 75 (123) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Ausseuhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 1 auf 249 (226) Punkte gesunken, wobei Lebensmittel einen Stand von 294 (268) aufweisen, während Rohstoffe 262 (229) und Fabrikate 207 (196) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat, verglichen mit dem vorangegangenen Dezember, eine Abnahme von 267 auf 262 (244) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 270 (250) beteiligt, wogegen Lebensmittel 225 (222) und Rohstoffe 227 (223) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Die im Vergleich zum Vormonat festgestellte Wertsteigerung der Einfuhr bei gleichzeitigem Rückgang der eingeführten Warenmenge rührt u. a. davon her, dass verschiedene relativ teure Produkte wie Kaffee, Kakaobohnen, Baumwolle, Wolle, Kupfer, pharmazeutische Präparate und Motorfahrzeuge beträchtliche Umsatzerhöhungen aufweisen. Dagegen sind schwere Massengüter wie Weizen, Frischobst, Südfrüchte, Kartoffeln, Kristallzucker, Kohle, Pyrit, Düngstoffe sowie Bau- und Nutzholz mit starken Minusdifferenzen vertreten.

Während Lebensmittel im Berichtsmonat sowohl im Vergleich zum vorangegangenen Dezember als auch gegenüber dem Vorjahrsjanuar einen weit niedrigeren Mengenindex aufweisen, ist dies bei Rohstoffen infolge einer Umschichtung in der Warenzusammensetzung (weniger Kohle, mehr Baumwolle, Heiz- und Gasöl) nicht der Fall. Bei den Fertigwaren halten sich die Zu- und Abnahmen in den letzten Monaten annähernd die Waage.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte Dez. 1951	Ausfuhrwerte Jan. 1952	Ausfuhrmengenindex[1] Monatsdurchschnitt 1951	Ausfuhrmengenindex[1] Dez. 1951	Ausfuhrmengenindex[1] Jan. 1952
	in Mio Fr.		(1938 = 100)		
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	5,6	7,4	80	77	104
Baumwollgewebe	8,3	9,0	83	56	60
Stickereien	8,5	6,4	99	89	63
Schappe	0,3	0,3	34	40	32
Kunstseiden- und Zellwollgarne	5,0	5,2	163	148	162
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,7	7,4	219	192	165
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	0,7	109	91	74
Rohkammgarne	1,2	0,9	152	166	164
Wollgewebe	0,9	1,7	258	149	261
Wirk- und Strickwaren	2,7	1,4	234	218	109
Konfektion	2,5	2,4	200	137	141
Hutgeflechtindustrie	3,9	4,1	136	213	224
Schuhindustrie in 1000 Paar	104,1	91,6	70	63	67
Schuhindustrie in Mio Fr.	2,3	2,5			
Metallindustrie:					
Aluminium	5,8	4,6	62	69	45
Maschinen	93,4	69,6	176	208	155
Uhren in 1000 Stück	3617,4	2533,5	193	225	165
Uhren in Mio Fr.	106,4	68,7			
Instrumente und Apparate	29,7	23,3	300	323	268
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika	19,3	25,8	362	329	287
Parfümerien	2,3	3,0	183	153	162
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	10,6	9,7	407	321	360
Anilinfarben und Indigo	17,3	14,8	174	127	108
Nahrungsmittel:					
Käse	10,3	8,8	91	112	96
Kondensmilch	0,1	0,3	40	16	43
Schokolade	2,0	1,3	487	656	385

[1]) Wertgewogener Mengenindex.

Ausfuhr. Der im Berichtsmonat gegenüber dem Dezember 1951 resultierende Wertrückgang der Ausfuhr ist weitgehend als jahreszeitlich bedingte Erscheinung zu werten. Die bedeutendsten Abnahmen entfallen hierbei auf Erzeugnisse der Metallindustrie. So sind insbesondere Uhren mit umfangreichen Absatzverlusten ausgewiesen. Aber auch Maschinen, Instrumente und Apparate bleiben beträchtlich hinter den Ergebnissen des Vormonats zurück. Die Verkäufe dieser Branchen bewegen sich indessen durchweg über dem Niveau des Vorjahrsjanuar. Innerhalb der chemisch-pharmazeutischen Industrie registriert das Geschäft in Parfümerien und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch den Absolutzahlen nach nur geringe Schwankungen, während die Ausfuhr von Pharmazeutika sich merklich verstärkt hat. Dagegen ist der Versand von Anilinfarben — namentlich im Vergleich zum Januar 1951 — erheblich zurückgegangen. Auf dem Gebiet der Textilien ergeben sich gegenüber dem vorangegangenen Dezember vor allem bei Stickereien, Wirk- und Strickwaren merkliche Absatzverluste. Baumwollgarne und Wollgewebe sind dagegen vermehrt exportiert worden. Wesentlich geringer als vor Jahresfrist sind die Lieferungen von Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie von Baumwollgeweben. Indessen verzeichnet der Versand des letztgenannten Erzeugnisses gegen den Vormonat steigende Tendenz. Die Ausfuhr von Schuhen zeigt im nämlichen Zeitraum nur dem Werte nach eine Zunahme, und bei der Hutgeflechtindustrie hat sich der saisonale Auftrieb wesentlich verlangsamt. Der Export der in beigegebener Uebersicht aufgeführten Nahrungsmittel liegt beachtlich über den Betreffnissen des Januar 1951, obgleich Käse und Schokolade gegenüber dem Vormonat in verringertem Umfang nach dem Ausland verkauft wurden.

Bezugs- und Absatzländer. Die gegen den vorangegangenen Dezember eingetretene Importwerterhöhung betrifft — gesamthaft betrachtet — ausschliesslich die Eindeckungen in Uebersee. Die Entwicklung ist fast restlos durch die beträchtliche Zunahme unserer Bezüge aus den Vereinigten Staaten verursacht. In diesem Zusammenhang sei bemerkt, dass zahlreiche überseeische Güter zufolge des ausserordentlich günstigen Wasserstandes des Rheins im Berichtszeitraum auf dem Wasserwege nach der Schweiz gelangten. Die diesmaligen Umschlagsmengen des Basler Rheinhafens (insgesamt ca. 380 000 Tonnen) stellen denn auch einen Rekordstand des Monats Januar dar. Namhaft gestiegen ist insbesondere die Zufuhr von Baumwolle aus den USA, während die ägyptische Faser in wesentlich vermindertem Umfang importiert wurde. Unsere Käufe in den europäischen Gebieten haben mehrheitlich die Wertdaten des Vormonats nicht mehr erreicht. Von den in der Uebersicht ausgewiesenen Ländern sind lediglich Schweden, Dänemark und Grossbritannien mit Plusposten vertreten. Auf der Ausfuhrseite ergeben sich beim Europa- und Ueberseehandel, im Vergleich zum Vormonat, fast durchwegs Umsatzminderungen. Merklich abgenommen haben vornehmlich die Exporte nach den USA, Brasilien, China sowie nach Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Schweden. Stark passiv ist hierbei vor allem unser Güteraustausch mit den Vereinigten Staaten und unserm nördlichen Nachbarland. Beachtliche Bilanzdefizite resultieren sodann auch aus dem Warenverkehr mit Kanada, Frankreich und Belgien-Luxemburg.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr Dez. 1951	Einfuhr Jan. 1952	Einfuhr Jahr 1938 in % der Gesamteinfuhr	Einfuhr Jan. 1952 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr Dez. 1951	Ausfuhr Jan. 1952	Ausfuhr Jahr 1938 in % der Gesamtausfuhr	Ausfuhr Jan. 1952 in % der Gesamtausfuhr
	in Mio Fr.				in Mio Fr.			
Deutschland	84,2	78,2	23,2	15,8	35,5	28,7	15,7	8,3
Oesterreich	8,9	7,5	2,1	1,5	11,2	8,6	2,3	2,5
Frankreich	47,0	41,1	14,3	8,3	35,9	29,5	9,2	8,6
Italien	33,8	30,1	7,3	6,1	30,4	31,8	6,9	9,2
Belgien-Luxemburg	32,9	30,3	4,3	6,1	22,8	18,9	3,2	5,5
Niederlande	20,0	19,3	3,5	3,9	17,8	10,9	4,7	3,2
Grossbritannien	26,1	28,3	5,9	5,7	23,3	20,3	11,2	5,9
Spanien	9,4	5,3	0,3	1,1	7,9	6,2	0,4	1,8
Dänemark	6,5	7,9	0,9	1,6	7,8	6,1	1,4	1,8
Schweden	10,3	15,2	1,2	3,1	15,9	10,9	3,1	3,2
Tschechoslowakei	9,8	7,2	3,6	1,5	6,4	3,6	3,3	1,0
Aegypten	8,8	3,1	1,6	0,6	4,7	3,7	1,1	1,1
India	1,2	3,8	1,4	0,8	9,1	9,3	1,8	2,7
China	3,1	2,7	0,5	0,5	10,3	4,6	2,1	1,3
Kanada	17,6	19,2	1,5	3,9	6,1	4,2	1,1	1,2
Vereinigte Staaten	73,1	108,2	7,8	21,9	56,5	41,1	6,9	11,9
Brasilien	6,4	5,6	0,7	1,1	21,0	16,3	1,3	4,7
Argentinien	4,0	3,5	3,6	0,7	10,6	13,6	2,7	3,9
Australischer Bund	1,6	1,3	0,6	0,3	8,0	5,8	1,3	1,7

35. 12. 2. 52.

France — Réglementation de l'importation

En vertue d'un rectificatif à l'additif paru au «Journal Officiel de la République française» du 29 novembre 1951[1]) le mot «carborandum» a été radié du libellé de la rubrique N° ex 461 (carbure de silicium) qui a complété la liste des biens d'équipement, des matières premières et des produits demi-finis pour l'industrie pouvant donner lieu en France à la délivrance «d'autorisations préalables» et «d'autorisations de transferts préalables».

Ce rectificatif a été publié au «Journal Officiel de la République française» du 1er février 1952.

[1]) Voir FOSC. N° 286, du 6 décembre 1951.

35. 12. 2. 52.

France — Réglementation des importations

Comme cela ressort de la communication parue à la Feuille officielle suisse du commerce N° 31 du 7 février 1952 (France et Algérie: Réglementation des importations), un grand nombre de marchandises autrefois libérées du contingentement à l'entrée en France sont à nouveau subordonnées à la formalité des licences d'importation.

Aux termes de l'avis aux importateurs et avis N° 527 de l'Office des changes, reproduit au «Journal Officiel de la République française» du 9 février 1952, les licences d'importation en cause doivent être délivrées dans le cadre de la procédure générale d'importation, en application d'avis aux importateurs portant ouverture de contingents qui seront publiés ultérieurement au «Journal Officiel de la République française». Toutefois, par exception à la règle susénoncée, les importateurs peuvent **dès maintenant et jusqu'au 24 février inclus** soumettre à l'examen de l'Office des changes (3e sous-direction, rue de la Tour-des-Dames 8, à Paris 9e) des demandes de licences, établies sur formules habituelles, afférentes **aux importations** qui répondent aux quatre conditions ci-après:

1° elles sont de nouveau subordonnées à la présentation d'une licence aux termes de l'avis aux importateurs du 4 février 1952 ayant donné lieu à la communication parue à la FOSC. N° 31 du 7 février 1952;

2° les marchandises n'ont pas été expédiées à destination du territoire douanier français **avant le 4 février 1952;**

3° elles ont donné lieu, pour leur règlement financier, **avant le 4 février** 1952, **à** l'ouverture d'un dossier «dit de domiciliation» par une banque agréée;

4° elles ont fait, **avant le 4 février 1952,** l'objet d'un contrat commercial «bona fide» correspondant, au double point de vue de la nature et du montant, **à** l'activité habituelle et normale de l'importateur.

Les demandes de licences afférentes à des affaires d'importation répondant aux quatre conditions ci-dessus ne donnent pas lieu à l'ouverture, par les «banques agréées», d'un nouveau dossier dit de «domiciliation», mais sont subordonnées à une procédure transitoire simplifiée. En vertu de cette dernière, il est exigé, à l'appui des demandes de licences des factures ou le contrat commercial et une attestation de la banque agréée chargée du règlement de l'affaire d'importation et, sur demande de l'Office des changes, les pièces prouvant que la condition mentionnée sous le chiffre 4 ci-dessus se trouve être remplie.

En dérogation à la règle générale, les licences **d'importation** délivrées dans le cadre de la procédure transitoire prémentionnée **sont valables trois** mois (au lieu de six) à compter du jour qui suit la date de leur délivrance par **l'Office** des changes. Des dispositions règlent par ailleurs l'obligation qui est faite aux importateurs de rétrocéder dans des délais déterminés les devises acquises au comptant ou à terme ou de rapatrier régulièrement en France les francs déjà transférés si les demandes de licences sont rejetées ou si elles ne sont pas présentées à l'Office des changes jusqu'au 24 février 1952.

L'importation proprement dite des marchandises sous le couvert de licences délivrées dans le cadre de la procédure décrite ci-dessus se fait d'après les règles générales établies par l'avis N° 483 du 4 janvier 1950 [1]). Quant au **règlement financier,** il a lieu dans les conditions prévues par l'avis N° 524 de l'Office des changes, du 3 février 1952 [2]).

Les autorisations de «transferts préalables» délivrées par l'Office des changes avant le 4 février 1952 pour des marchandises autrefois libérées du contingentement et qui sont assujetties à nouveau à la formalité de la licence d'importation, **doivent être considérées comme transformées d'office en «autorisations préalables»** (il s'agit de documents qui sont établis pour les marchandises demeurant contingentées) **sans que l'importateur ait à accomplir aucune formalité pour cette transformation.**

En conséquence:

a) **l'importation** des marchandises bénéficiant d'une autorisation préalable ne peut se faire désormais que sur présentation de **licences d'importation** délivrées par l'office des changes et soumises, notamment en ce qui concerne leur délai de validité, au régime général arrêté par l'avis N° 483, du 4 janvier 1950 [1]). Toutefois, une procédure simplifiée est prévue pour l'examen des demandes de licences d'importation qui ne donnent pas lieu à l'ouverture d'un nouveau dossier dit de «domiciliation»;

b) **le règlement financier de ces marchandises** s'effectue dans les conditions prévues par **l'avis N° 483 prémentionné** [1]) pour l'utilisation des «autorisations de **transfert préalables**».

La Division du commerce **à Berne** se réserve encore de revenir le plus tôt possible sur la question de **l'extension éventuelle à l'Algérie** des dispositions de l'avis aux importateurs et avis N° 527 de l'office des changes.

---

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce N^{os} 17 et 55 des 22 janvier et 7 mars 1951 (France: Nouveau régime des importations et des exportations).

[2]) Voir FOSC. N° 33 du 9 février 1952 (France: Règlement financier des importations). 35. 12. 2. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Die gute Geschäftsverbindung

. . . für Artikel aus Plexiglas
ISOPLEX AG SA
Zürich, Wehntalerstr. 298
Tel. (051) 46 49 91

. . . für **Fotokopien**
Ed. Aerni-Leuch, Reproduktionsanstalt, **Bern**

. . . für elektrische Meßinstrumente
TRÜB, TÄUBER & CO. AG.
Ampèrestraße 3, ZÜRICH
Fabrik elektr. Meßinstrumente und wissenschaftlicher Apparate

. . . für Industrie- und Holzer-Handschuhe
Mötteli & Co., Rikon-Zch.
Handschuhfabrik Telephon (052) 3 51 74

. . . für Federn aller Art
BAUMANN & CIE. AG.
Federnfabrik, Rüti (Zürich)

. . . für Stempeluhren
BORSARI & MEIER AG., ZURICH
Seefeldstraße 62 Telefon (051) 32 05 97

. . . für Fluoreszenz-Beleuchtungskörper
Unsere Fachleute lösen Ihr Beleuchtungsproblem. Verlangen Sie unverbindlichen Besuch und Referenzliste
FLUORA
HERISAU
Tel. (071) 52363

. . . für Vinasto Plasticleder
und Plasticausrüstung von Geweben
SPOERRY & SCHAUFELBERGER AG.
Rapperswil (St. Gallen)

. . . für Ihre Bankgeschäfte **ROHNER & Co.**
ST. GALLEN · Oberer Graben 3 - Unionplatz
Tel. (071) 3 39 22 (5 Linien)
für Kapitalanlagen - Devisen - Noten- und Börsengeschäfte - Handel in gemünzten Edelmetallen - Wechselstube und Touristik

. . . für Kisten aller Art
Kistenfabrik Zug AG.
Zug

. . . für Feuerlöschgeräte aller Art
PRIMUS PIONIER GEGEN FEUER
jederzeit löschbereit!
TNB AG. FÜR TECHNISCHE NEUHEITEN, BINNINGEN-BASEL Tel. (061) 8 66 07

. . . . für Stahlbüromöbel
BIGLER, SPICHIGER & CIE. AG.
BIGLEN (Bern)
Spezialabteilung für Büro- und Betriebseinrichtungen
Bigla

Ustera fabriziert

Buchhaltungsformulare
Neuanfertigung und Nachdruck für alle Systeme
Zahltagsjournale
mit perforierten Lohnstreifen
Formulargarnituren
mit und ohne Karbon
Einlageblätter
liniert und bedruckt
Geschäftsbücher
nach Maß
Blocks jeder Art
für Büro und Betrieb

E. KELLER A.G. USTER

3%-Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1952 von Fr. 35 000 000

zur Konsolidierung schwebender Schulden, beziehungsweise zur Finanzierung von Schulhaus- und Brückenbauten, des Ausbaues des Flugplatzes Blotzheim sowie von Beteiligungen an Kraftwerkbauten usw.

Anleihensbedingungen: Zinssatz 3%; Semestercoupons per 1. März und 1. September, Jouissance: 1. März 1952. Fälligkeit der Anleihe 1. März 1967; vorzeitige Rückzahlung ab 1. März 1964 zulässig. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Zürich und Bern.

Zur öffentlichen Zeichnung aufgelegter Betrag: Fr. 21 875 000.

Emissionspreis: 99,60%
zuzüglich 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel.

Zeichnungen werden
vom 12. bis 19. Februar 1952, mittags,
entgegengenommen.

Liberierung vom 1. März bis 1. April 1952.

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungsscheine sind bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen erhältlich.

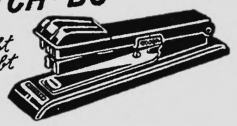
Basler Kantonalbank
Verband schweizerischer Kantonalbanken — Kartell schweizerischer Banken

Praktisch und vorteilhaft
ein flach aufliegender
Stenoblock
mit der neuen Gummilösung verleimt, zum Umlegen, nicht auseinanderfallend, 80 Blatt, weiss, querliniert. Tintenfestes Papier in blauem Umschlag, zu äusserst vorteilhaftem Preis.
10 Stück Fr. 5.60, 100 Stück Fr. 48.90.
Muster zu Diensten.
LANDOLT-ARBENZ CO AG.
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

MARCHANT
Rechenautomat
Modell EPA, fabrikneu, mit voller Garantie, zu verkaufen. Anfr. unter Chiffre P 40797 Z an Publicitas Zürich 1.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65
Inserieren im SHAB.

ACETON C.P.
prompt ab Lager
PAUL WORMSER · CO · ZÜRICH
Talstrasse 82 / Sihlporte Tel. 25 50 12 / 25 50 13 / 25 39 12

Als Kleinheftmaschine für den täglichen Gebrauch ....
nur BOSTITCH-B8
tausendfach erprobt von jedermann gelobt

mit 1000 Original-BOSTITCH-SB8-Heftklammern Fr. 15.60
10 Jahre schriftliche Garantie, in allen Papeterien erhältlich
GENERALVERTRETER
Alwin Marquardt
Zürich 8 Seefeldstraße 287 Telephon (051) 34 11 34

AMOR
Schokolade-, Confiserie- und Biskuitsfabriken AG.
BERN

Der Dividendencoupon Nr. 25 für das Jahr 1951 wird von heute an mit
Fr. 8.40 netto
eingelöst
an unserer Kasse
bei der Schweiz. Volksbank Bern
bei der Kantonalbank von Bern, Bern
bei der Gewerbekasse in Bern
(Bruttodividende 4% = Fr. 12)

Bern, den 9. Februar 1952. Der Verwaltungsrat.

Hypothekar- & Sparkasse Aarau
in Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 25. Februar 1952, nachmittags 16.30 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Aarau

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1951.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. Februar bis 24. Februar 1952 an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 13. Februar an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Aarau, den 21. Januar 1952.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. A. Schaefer.

Wir sind Abnehmer von
Nickel, Monel und rostfreiem Stahl
(18/8, 25/20 und 18/8 + Mo)
in jeden Mengen
Offerten an
Postfach 391, Lausanne-Gare

Terrain à vendre
18 000 m², à 10 minutes de proximité de la gare de Meiringen (Berne), (placement immobilier). — Renseignements sous chiffre OFA 3994 T à Orell Füssli-Annonces, Berne.

BANCA in LUGANO
assumerebbe
giovane impiegato
avente compiuto regolare tirocinio bancario e qualche anno di pratica; conoscenza lingue. — Offerte con curriculum vitae, fotografia ed indicazione pretese sotto cifra A 3856 a Publicitas Lugano.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 84

Zu verkaufen an sonniger, aussichtsreicher und unverbaubarer Lage am Vierwaldstättersee (Küßnacht a. R.) komfortables
Einfamilienhaus
Solider Vorkriegsbau (1935), 6 Zimmer, Balkone, Garage, Zentralheizung. Großer Garten, alles in gepflegtem Zustande. Beziehbar nach Uebereinkunft. — Offerten unter Chiffre Hab 151-1 an Publicitas Bern.

Sofort vermietbar für Leichtindustrie oder Lagerung 500 bis 700 m²
helle, trockene Räume
6 m hoch, bis 700 kg pro Quadratmeter Tragkraft. Warenaufzug 1000 kg; Laufkatzen im Laderaum und in der Lagerhalle. Bahn- und Hafennähe.
Anfragen an Ergolzhof AG., Basel

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!